

Landeshauptstadt Dresden
Stadtbezirksamt Neustadt



Dresden.
Dresdner



Stadtbezirksbeirat Neustadt

Projektförderungen und

Stadtbezirksprojekte mit Fachämtern 2019

Inhalt

Stadtbezirksamt Neustadt	4
Stadtbezirksamtsverwaltung	4
Stadtbezirksbeirat Neustadt	5
Projektförderung im Rahmen der Stadtbezirksförderrichtlinie	6
Beschlüsse 2019	7
Projektförderungen des Stadtbezirks- beirates Neustadt	10
Budgetverwendung für die Projektförderungen 2019	10
Geförderte kulturelle Veranstaltungen	10
Geförderte investive Projekte	12
Geförderte sozial-integrative Projekte	14
Stadtbezirksprojekte mit Fachämtern im Stadtbezirksamt Neustadt	16
Budgetverwendung Stadtbezirksprojekte 2019	16
Stadtbezirksprojekte mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft	16
Stadtbezirksprojekte mit dem Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung	17
Stadtbezirksprojekt mit dem Straßen- und Tiefbauamt	17
Stadtbezirksprojekte mit dem Stadtplanungsamt	17
Stadtbezirksprojekt mit dem Schulverwaltungsamt	18

Stadtbezirksprojekt mit dem Umweltamt	18
Stadtbezirksprojekt mit dem Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll	18
Stadtbezirksprojekt mit der Kinder- und Jugendbeauftragten	19
Stadtbezirksprojekte des Stadtbezirksamtes Neustadt	19

Quelle Titelmotiv: Stadtbezirksamt Neustadt

Stadtbezirksamt Neustadt

Das Stadtbezirksamt (bislang Ortsamt) Neustadt ist zuständig für die Stadtteile Albertstadt, Äußere Neustadt, Innere Neustadt, Leipziger Vorstadt und Radeberger Vorstadt. Auf einer Fläche von 14,79 Quadratkilometer leben 51.308 Einwohner (Stand: 12/2019). Damit beträgt die Bevölkerungsdichte ca. 3.469 Einwohner pro Quadratkilometer.

Stadtbezirksamtsverwaltung

Die Stadtbezirksamtsverwaltung ist erster Ansprechpartner für alle Anliegen, die den Stadtbezirk oder den Stadtbezirksbeirat betreffen.

- Der Stadtbezirksamtsleiter ist André Barth. Bei Gesprächsbedarf wenden Sie sich bitte an die Sekretärin Frau Seidel.
- Die Vertreterin des Stadtbezirksamtsleiters ist Frau Pretzsch. Sie betreut die technisch-organisatorische Seite der Verwaltung und vertritt den Stadtbezirksamtsleiter bei Abwesenheit. Sie ist Ansprechpartner für die Antragssteller für Förderungen nach der Stadtbezirksförderrichtlinie.
- Die Sachbearbeiterin Stadtbezirksangelegenheiten/ Wahlen/ Bürgerbeteiligung ist Frau Lack. Sie ist für die Umsetzung der Aufgaben der Stadtbezirksbeiräte

zuständig. Sie arbeitet dabei eng mit Bürgervertretungen, Vereinen und Institutionen sowie Fachämtern der Stadtverwaltung zusammen. Ebenso ist sie für Bürgeranliegen Ansprechpartner.

- Die Neustadtkümmernerin ist Frau Möser. Sie ist Ansprechpartnerin für Anwohner, Gewerbetreibende, Vereine, Initiativen und sonstige Akteure der Neustadt. Sie unterstützt die Akteure, sich noch besser zu vernetzen.
- Als Sachbearbeiterinnen Stadtbezirksbeirat sind Frau Kühl und Frau Wondra beschäftigt. Sie erstellen die Vorlagen des Stadtbezirksamtes Neustadt zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat. Auch sind sie für die technische und organisatorische Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Stadtbezirksbeiratssitzungen zuständig.
- Der Sachbearbeiter Ordnung und Sauberkeit ist Herr Horenburg. Zu seinen Aufgaben gehört die Einleitung und Koordinierung von Maßnahmen zur Durchsetzung der öffentlichen Ordnung und Sauberkeit. Er ist Bearbeiter für diesbezügliche Bürgeranliegen und -beschwerden, welche u. a. auch über die Dreck-weg-App gemeldet werden.

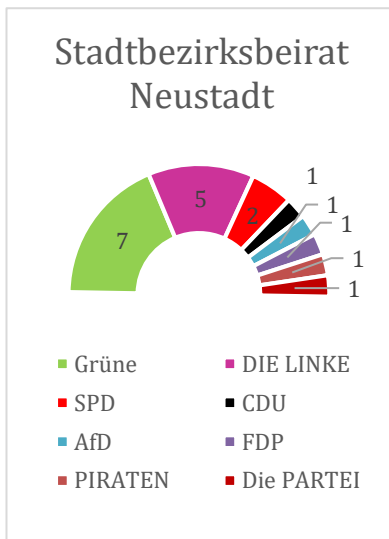
Projektförderung im Rahmen der Stadtbezirksbeirat Neustadt Stadtbezirksförderrichtlinie

Mit den Kommunalwahlen 2019 wurden die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates erstmalig direkt gewählt. Der Stadtbezirksbeirat wird bei wichtigen Angelegenheiten, die den Stadtbezirk betreffen, einbezogen und hat dazu eine beratende Funktion für den Stadtrat und die Verwaltung. Darüber hinaus erfüllt er örtliche Aufgaben unter Beachtung der Belange der gesamten Stadt. Diese Aufgaben wurden dem Stadtbezirksbeirat per Hauptsatzung ab dem Jahr 2019 übertragen. Demnach beschließt der Stadtbezirksbeirat über folgende Angelegenheiten, soweit deren Relevanz nicht über den Stadtbezirk hinausgeht:

- Entscheidungen zur Festlegung der Reihenfolge der Arbeiten zum Um- und Ausbau sowie zur Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen und Plätzen mit örtlicher Bedeutung
- Entscheidungen über die Pflege des Ortsbildes sowie die Unterhaltung und Ausstattung der öffentlichen Park- und Grünanlagen
- Entscheidungen über die Förderung von Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen im Stadtbezirk im Rahmen von Projektförderungen
- Entscheidungen über die Förderung und Durchführung von Veranstaltungen der Heimatpflege und des Brauchtums im Stadtbezirk

- Entscheidungen über die Information, Dokumentation u. Repräsentation in Stadtbezirksbeiratsangelegenheiten

Geht die Relevanz einer Angelegenheit über den Stadtbezirk hinaus, kann der Stadtbezirksbeirat von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch machen oder ein zuständiges Fachamt mit den ihm zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln unterstützen, um die Realisierung bestimmter, vom Stadtbezirksbeirat gewünschter Maßnahmen, möglich zu machen.



Die Sitzungen des Stadtbezirksbeirates sind in der Regel öffentlich und finden in der Regel einmal monatlich statt. Zeit, Ort und Tagesordnung der jeweiligen Sitzung werden ortsüblich im Amtsblatt bzw. in den Schaukästen sowie unter <https://ratsinfo.dresden.de> bekannt gegeben.

Mit der seit 2019 geltenden Stadtbezirksförderrichtlinie wurde die Grundlage für die Gewährung von Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben im Verantwortungsbereich der Stadtbezirke der Landeshauptstadt Dresden neu geregelt.

Unter der Maßgabe, dass der Bezug zum Stadtteil gegeben ist und durch die Umsetzung des Vorhabens eine regionale Wirkung erzielt wird, können Ihre Projektideen in den Stadtbezirken gefördert werden. Dies können insbesondere Zuwendungen für die Durchführung von Stadtteil-, Sport- und Straßenfesten, die Fortschreibung der Stadtteilgeschichte, die Förderung von bürgerschaftlichen Engagement, Maßnahmen der Ortsbildverschönerung oder zur Verbesserung des kulturellen bzw. sozialen Lebens sein. Die Entscheidung über die Bewilligung obliegt dem zuständigen Stadtbezirksbeirat.

Antragsberechtigt sind grundsätzlich freie Träger, Vereine, Verbände, Gruppen, Initiativen, Privatpersonen und Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Aufgaben im Interesse der Landeshauptstadt Dresden erfüllen und/oder gemeinnützig arbeiten. Anträge für Projekte im laufenden Jahr sind rechtzeitig, jedoch bis spätestens **15. Oktober** beim Stadtbezirksamt Neustadt zu stellen.

ANtrag
 Stadtbezirksamt Neustadt
 Neustadtstr. 30
 01059 Dresden

(Pflichtangabe)

 Name:
 (In Klammern steht immer das vollständige Nachname und Vorname)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung (Projektförderung)
(Zuständig: der Beirat des zuständigen Stadtbezirks, der die Bewilligung von Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben beschließt)

1. Das Antrag stellt:

Name	Nachname	Vorname (bzw. Nachname (bzw. Vorname))
Beschreibung des Vorhabens	Zuständig: (Stadtteil, Straße, Platz, etc.)	
Titel	Titel	
Antrag-Nr. (Neustadtstr. 30, 01059 Dresden)	Antrag-Nr. (Neustadtstr. 30, 01059 Dresden)	
Bsp.	Bsp.	Bsp.

4. Kosten- und Finanzierungsangaben
(Weniger: Der Antrag- und Finanzierungsgegenstand ist vollständig ausgefüllt sein)

4.1. Voraussichtliche Ausgaben

Bezeichnung	in Euro
1. Materialkosten	
2. Materialkosten, Person, Telefon- und Internetkosten	
3. Materialkosten	
4. Sonstige Ausgaben	
5. Sonstige Ausgaben	
6. Sonstige Ausgaben	
7. Materialkosten	
8. Sonstige Ausgaben	
Gesamtsumme	0,00

4.2. Voraussichtliche Einnahmen

Bezeichnung	in Euro
1. Einnahmen	
2. Einnahmen	
3. Einnahmen	
4. Einnahmen	
5. Einnahmen	
6. Einnahmen	
7. Einnahmen	
8. Einnahmen	
Gesamtsumme	0,00

5. Ergebnisse (nur bei Vorfinanzierung von Bedarfsgegenständen)

Bezeichnung	in Euro
1. Ergebnisse	
2. Ergebnisse	
3. Ergebnisse	
4. Ergebnisse	
5. Ergebnisse	
6. Ergebnisse	
7. Ergebnisse	
8. Ergebnisse	
Gesamtsumme	

☐ Die/der Antragsteller/in bestätigt, dass das Vorhaben nicht zusätzlich durch andere öffentliche Stellen gefördert wird und dass die Förderung nicht ausgetriggert werden kann. (nur bei Vorfinanzierung)

Antragsformular Seite 1 und Seite 2

(Abrufbar unter: www.dresden.de → Stadtbezirksamt Neustadt → Antrag auf Projektförderung)

Beschlüsse 2019

Nr.	Projekt	Veranstalter/ Antragssteller	Förder- summe	Veranstal- tungsort/ betref- fender Stadtteil
1	Benennung "Friederike-Beier-Weg"	Sabine Förster	300,00 €	Äußere Neustadt
2	Pilotprojekt zum Projekt "Chancen für die Chancenlosen"	Neuer Hafen e. V.	9.645,49 €	Äußere Neustadt
3	Miettoiletten BRN 2019 - Bunte Ecke	Uwe Borrmann	352,24 €	Äußere Neustadt
4	BRN-Büro 2019	Stadtteilhaus Dresden-Äußere Neustadt e. V.	15.600,00 €	Äußere Neustadt
5	Kinderworkshop Obst & Gemüse	Karsten Tonn	2.662,50 €	Gesamte Neustadt
6	Tanz in den Kiez	Rudolf e. V.	1.600,00 €	Leipziger Vorstadt
7	Projekt Hand in Hand	Sozialwerk des dfb Landesverband Sachsen e. V. Frauenzentrum „Guter Rat“	650,00 €	Äußere Neustadt
8	Montagscafé Goes Club	Förderverein des Staatsschauspiel Dresden	1.000,00 €	Äußere Neustadt
9	Festwoche 20 Jahre Kunsthof Dresden	Patrice Funke	1.000,00 €	Äußere Neustadt
10	6. Kinderfest im Alaunpark	Unikat – Verein für Handwerk und Kunst e. V.	1.000,00 €	Äußere Neustadt
11	Fundament für eine Fahrradreparaturstation	Scheune e. V.	1.703,30 €	Äußere Neustadt
12	Burst the Bubble	Hole of Fame e. V.	940,00 €	Äußere Neustadt
13	Fassadengestaltung Brandschutzwand Böhmische Str. 29	Lars Leidl	1.000,00 €	Äußere Neustadt
14	SPIKE meets Urban UP	Altstrehlen 1 e. V. / SPIKE Dresden	1.000,00 €	Äußere Neustadt
15	Ehrung Architekt Jürgen Mehlhorn	KIW-Gesellschaft e. V.	1.632,00 €	Innere Neustadt

Nr	Projekt	Veranstalter/ Antragssteller	Förder- summe	Veranstal- tungsort/ betreffender Stadtteil
16	Kleingewerbe stärken - Ko- operationen aufbauen	Gewerbe- und Kulturver- ein Dresden-Neustadt e. V.	19.500,00 €	Äußere Neu- stadt
17	Kulturelle Bespielung des Scheune-Vorplatzes	Scheune e. V.	12.190,00 €	Äußere Neu- stadt
18	Die Neustadt blüht auf	Neuer Hafen e. V.	400,00 €	Äußere Neu- stadt
19	Film- und Diskussionsabend "Montags in Dresden"	Babette Kuschel	780,00 €	Äußere Neu- stadt
20	3. Straßenfest Kie- fernstraße	Gesa Henke	475,00 €	Leipziger Vorstadt
21	Anlage einer Streuobstwiese	Kleingartenverein „Am Nordhang“ e. V.	825,00 €	Albertstadt
22	Mauergestaltung RoRo	Freunde und Förderer des RoRo e. V.	630,00 €	Innere Neustadt
23	Con_takt - Quatschen im Container	Diakonisches Werk – Stadtmission Dresden e. V.	994,70 €	Äußere Neu- stadt
24	ADVENSTER 2019	ADVENSTER e. V.	600,00 €	Äußere Neu- stadt
25	Sport- und Begegnungs- ecke im Jägerpark	Jugendverein Roter Baum e. V. Kindertreff Jägerpark	996,63 €	Radeberger Vorstadt
26	Nikolausmarkt Kunsthof- passage	Alexander Neumeister	1.000,00 €	Äußere Neu- stadt
27	Neustädter Advent 2019	Barockviertel Königs- straße e. V.	900,00 €	Gesamte Neustadt
28	Montagscafé Goes Club Vol. 2	Förderverein des Staats- schauspiel Dresden	1.000,00 €	Äußere Neu- stadt
29	Lastenfahrrad für die Neu- stadt	ADFC Dresden e. V.	4.690,76 €	Äußere Neu- stadt
30	Dokumentation ehem. Sa- lloppe	Michael Maletz	784,00 €	Radeberger Vorstadt
31	Gedenkstein Prießnitz- str./Bautzner Str.	Stiftung Äußere Neu- stadt Dresden	3.956,67 €	Äußere Neu- stadt
32	Advents-Guide zum 22. Neustädter Advent	Gewerbe- und Kulturver- ein Dresden-Neustadt e. V.	900,00 €	Gesamte Neustadt
33	A-Park 2.0	Offener Kindertreff des Kinderladen Känguruh e. V.	600,00 €	Äußere Neu- stadt



Projektförderungen des Stadtbezirksbeirates Neustadt

Budgetverwendung für die Projektförderungen 2019

Die Stadtbezirksförderrichtlinie bildet seit 2019 die neue Grundlage für die Gewährung von Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben im Verantwortungsbereich der Stadtbezirke der Landeshauptstadt Dresden. Gemäß der Stadtbezirksförderrichtlinie gewährte das Stadtbezirksamt Neustadt

- kulturellen Veranstaltungen
- investiven Projekten
- sowie sozial-integrativen Projekten

Zuwendungen aus dem Haushalt der Landeshauptstadt Dresden.

Diese Zuwendungen ermöglichten die Förderung von Projekten, welche einen Bezug zum Stadtteil haben. So tragen die Projekte beispielsweise zur Verbesserung des kollektiven Zusammenlebens bei oder beeinflussen die Gebietsentwicklung positiv. Damit erzielen die Projekte eine lokale Wirkung und erfüllen so den Zuwendungszweck gemäß Stadtbezirksförderrichtlinie.

Das Gesamtbudget des Stadtbezirksamtes Neustadt betrug 2019 508.750,00 €. Die Projektförderungen machten 2019 mit einer Fördersumme von 91.308,29 € 18 % des Gesamtbudgets aus.

2019 gab es 33 Projekte, die durch den Stadtbezirksbeirat Neustadt gefördert

wurden. 51,2 % dieser Förderungen gingen an 6 Projekte mit sozial-integrativem Charakter. 15 Kulturelle Veranstaltungen machten 29,3 % der Förderungen aus. Mit weiteren 12 Projekte, welche 19,5 % der Fördersummen entsprechen, wurden Investitionen für den Stadtbezirk Neustadt gefördert.

Geförderte kulturelle Veranstaltungen

- Kinderworkshop Obst& Gemüse (Karsten Tonn - „Frugemo“) - 2.662,50 €
- Tanz in den Kiez (Rudolf e. V.) - 1.600,00 €
- Montagscafé Goes Club (Förderverein des Staatsschauspiel Dresden) - 1.000,00 €
- 6. Kinderfest im Alaunpark (Unikat-Verein für Handwerk und Kunst e. V.) - 1.000,00 €
- 3. Straßenfest Kiefernstraße (Gesa Henke) - 475,00 €
- A-Park 2.0 (Offener Kindertreff des Kinderladen Känguruh e. V.) - 600,00 €
- Montagscafé Goes Club Vol. 2 (Förderverein des Staatsschauspiels Dresden) - 1.000,00 €

- Neustädter Advent 2019 (Barockviertel Königstraße e. V.) - 900,00 €

Der Neustädter Advent ist eine Gemeinschaftsinitiative der Vereine der Inneren und Äußeren Neustadt sowie der Stadt Dresden.



Quelle: Frau Dangrieß, Graph Konzept Dresden

Auf reizvolle Art und Weise hat sich der Neustädter Advent seit 1997 im vorweihnachtlichen Kulturkalender der Landeshauptstadt etabliert. Jedes Jahr versetzen die Initiatoren die Dresdner Neustadt gemeinsam in weihnachtliche Stimmung. Sie organisieren zahlreiche Konzerte, Sonderveranstaltungen, Ausstellungen, Lesungen sowie die festliche Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen. So erfreuen Bläserensemble und Chöre die Besucher/innen mit festlicher Musik. Auch in den nächsten Jahren soll es wieder zahlreiche kulturelle Beiträge geben, die auf vielfältige Weise Freude auf das Fest verbreiten. Weihnachten in der Dresdner Neustadt ist etwas ganz Besonderes: mit viel Liebe, tollen, außergewöhnlichen Ideen und Fleiß entwerfen ehrenamtlich tätige Bürger/innen Programme, die ihresgleichen suchen. Hier spürt man ganz lebendig, wie die Dresdner Bevölkerung die Weihnachtszeit begeht. Das Besondere am Neustädter Advent ist die große Zahl künstlerisch tätiger Laien aus dem Viertel, vom/von Schüler/in bis zum/zur Rentner/in, die ihre Ideen mit viel

Enthusiasmus und Begeisterung umsetzen.

- Festwoche 20 Jahre Kunsthof Dresden (Patrice Funke) - 1.000,00 €

Zum 20-jährigen Jubiläum des Kunsthofes Dresden fand ein soziokulturelles Stadteifest statt, um die Kunsthofpassage als Identifikationsort der Stadt zu feiern. Das Fest wurde von den Händlern, welche in der Kunsthofpassage arbeiten, organisiert. Eine Woche lang fanden viele verschiedene Aktionen statt, welche die kulturelle Vielfalt des Kunsthofes darstellen sollten. Livemusik und Künstlerauftritte standen auf dem Programm. Besonders wichtige ideelle Aspekte des Festes waren die Nachbarschaftspflege und die Verbindung von Mehrgeneration. Auch die Integration der „alten und neuen Dresdner“ spielte eine wichtige Rolle, sodass die kulturelle Vielfalt und das Miteinander der Dresdner Neustadt im Mittelpunkt standen. Das Fest sollte ein wichtiges Zeichen gegen das mitunter einseitige Image der Neustadt sein und so zeigen, dass die Neustadt nicht nur ein „Kneipenviertel“ ist.

- ADVENSTER 2019 (ADVENSTER e. V.) - 600,00 €

Zum 17. Mal bot ADVENSTER vom 1. bis 24. Dezember 2019 einen lebendigen und abwechslungsreichen Adventskalender von Neustädtern. Die zugrundeliegende Idee des Projekts ADVENSTER ist es, durch kulturelle Interaktionen das nachbarschaftliche Miteinander zwischen Stadtteilm Bewohnerinnen und Stadtteilm Bewohnern zu fördern. Mit jedem neuen Tag öffnete sich im Advent eine Tür, ein Fenster oder ein Hof und die Ansässigen boten einen eigenständig geplanten kulturellen, kulinarischen oder künstlerischen Beitrag. Zum Informieren über die verschiedenen

Veranstaltungen des Projekts publizierte der Verein ADVENSTER eine Postkarte mit den Adressen der Beteiligten, erstellte ein Jahresmotiv und pflegte den interaktiven Adventskalender auf der Website des Vereins.

- Burst the Bubble - Raum für gesellschaftliche Transformation (Hole of Fame e. V.) - 940,00 €
- Kulturelle Bespielung des Scheune-Vorplatzes (scheune e. V.) - 12.190,00 €
- Film- und Diskussionsabend "Montags in Dresden" (Babette Kuschel) - 780,00 €
- SPIKE meets Urban UP (SPIKE Dresden) - 1.000,00 €
- Nikolausmarkt Kunsthofpassage (Alexander Neumeister) - 1.000,00 €

Geförderte investive Projekte

- Fundament für eine Fahrradreparaturstation (scheune e. V.) - 1.703,30



Quelle: Stadtbezirksamt Neustadt

Das Fahrrad hat sich in der heutigen Zeit als angesehenes Fortbewegungsmittel für einen umweltbewussten Lebensstil in der Großstadt etabliert. Gerade die Alaunstraße ist mit täglich ca. 2.000 Radfahrerinnen und Radfahrern von hoher Bedeutung für den Alltagsverkehr. Auch die „scheune“ wird von Besuchern gern mit dem Rad angesteuert. Deshalb war bereits im 2017 vom scheune e. V. erstellten Nutzungskonzept für den Vorplatz die Idee der Installation einer Fahrradstation enthalten. Hierfür war die fachgerechte Einbringung eines Fertigteilfundaments für den sicheren Stand der Stationssäule notwendig. Die Fahrradreparaturstation enthält zwei Bügel zum Aufhängen des Rades, eine Luftpumpe für die verschiedenen Ventilarten und verschiedenes Werkzeug. Das Stadtbezirksamt Neustadt unterstützte 2019 die Errichtung des Fundaments der Fahrradreparaturstation mit 1.703,30 Euro.

- Miettoiletten zur BRN 2019 an der „Bunten Ecke“ (Uwe Borrmann) - 352,24 €
- Mauergestaltung RoRo (Freunde und Förderer des RoRo e. V.) - 630,00 €
- Fassadengestaltung Brandschutzwand Böhmisches Str. 29 (Lars Leidl) - 1.000,00 €
- Gedenkstein Prießnitzstr./ Bautzner Str. (Stiftung Äußere Neustadt Dresden) - 3.956,67 €
- Advents-Guide zum 22. Neustädter Advent (Gewerbe- und Kulturverein Dresden-Neustadt e. V.) - 900,00 €
- Dokumentation ehem. Saloppe (Michael Maletz) - 784,00 €
- Ehrung Architekt Jürgen Mehlhorn (KIW-Gesellschaft e. V.) - 1.632,00 €
- Sport- und Begegnungsecke im Jägerpark (Jugendverein Roter Baum e. V. Kindertreff Jägerpark) - 996,63 €

- Lastenfahrrad für die Neustadt (ADFC Dresden e. V.) - 4.690,76 €



Quelle: Stadtbezirksamt Neustadt

- Anlage einer Streuobstwiese (Kleingartenverein "Am Nordhang" e. V.) - 825,00 €

Mit 825,00 Euro unterstützte das Stadtbezirksamt Neustadt die Anlage einer Streuobstwiese auf der Gemeinschaftsfläche des Kleingartenvereins „Am Nordhang“ e. V. (ca. 275 Quadratmeter). 10 Obstbäume und 25 Obststräucher sowie Rasensamen wurden für die Streuobstwiese beschafft. Im Rahmen eines Arbeitseinsatzes wurde die Fläche in Eigenleistung vorbereitet. Darauf folgend wurde der Rasen gesät, die Wege angelegt und die Bäume und Sträucher gesetzt. Vom Hechtpark und von der Stauffenbergallee ist die Streuobstwiese öffentlich zugänglich. Durch die Streuobstwiese wird den Bürgern des Stadtteils eine naturnahe Umgebung zum Verweilen und zum Verkosten der Früchte geboten, welche das Stadtklima positiv beeinflusst. Ein besonderer Vorteil ist ebenso, dass Familien ohne Garten die Möglichkeit haben, ihren Kindern das Wachstum von Bäumen, Sträuchern und Früchten nahezubringen. Auch die Ernte der Früchte ist für die Kinder eine wichtige Erfahrung, die sie durch die Streuobstwiese machen können.

Durch den Anbau alter Baumsorten fördert die Streuobstwiese die Biodiversität im Stadtteil und schafft eine insekten- und bienenfreundliche Umgebung.

- Benennung der fußläufigen Verbindung zwischen Böhmischer Straße und Louisenstraße auf den Namen "Friederike-Beier-Weg" (Sabine Förster) - 300,00 €



Quelle: Stadtbezirksamt Neustadt

Als Gründungsmitglied der IG Äußere Neustadt war Friederike Beier schon bei der Organisation der ersten BRN im Jahre 1990 dabei und war deshalb als „Großmutter der Bunten Republik Neustadt“ bekannt. Sie wirkte aktiv als Mitbegründerin und Ideengeberin des Wohnprojektes Amselhof WEG und Mitorganisatorin der „Schwafelrunde“ mit. Ebenso engagierte sie sich erfolgreich für den Erhalt des Nordbades und die Errichtung des Spielplatzes an der Böhmischen Straße. Im August 2017 verstarb Friederike Beier mit 73 Jahren. Da der Stadtteil und seine Bewohner in vielerlei Hinsicht von ihrem jahrelangen Einsatz profitieren, sollte Friederike Beier nun ein Denkmal gesetzt werden. Sabine Förster, Bewohnerin im Amselhof, schlug vor, die Verbindung zwischen Böh-

mischer Straße und Louisenstraße „Friederike-Beier-Weg“ zu benennen. Es handelt sich um einen privaten Weg der städtischen Gesellschaften Bäder GmbH und Stesad GmbH, der öffentlich zugänglich gemacht wurde. Zur Unterscheidung von öffentlichen Wegen mit blauen Straßenschildern wurden hier grüne Schilder mit der Benennung des Weges angebracht. Ebenso erinnert eine Tafel mit Informationen zur Vita an Friederike Beier.

Geförderte sozial-integrative Projekte

- Con_takt - Quatschen im Container (Diakonisches Werk - Stadtmission Dresden e. V.)
- 994,70€
- Projekt Hand in Hand (Sozialwerk des dfb Landesverband Sachsen e. V.)
- 650,00 €
- Pilotprojekt Chancen für Chancenlose (Neuer Hafen e. V. - Herr Pietrusky)
- 9.645,49 €

Das Projekt „Chancen für die Chancenlosen“ ist ein Pilotprojekt des „Neuer Hafen e. V.“. Mit diesem Projekt sollen Chancen der Teilhabe für Menschen in besonderen Lebenslagen geschaffen werden. Mit freiwilliger, ehrenamtlicher Tätigkeit sollen die Teilnehmenden einen wichtigen Schritt in Richtung eines strukturierten Tagesablaufes und Eigeninitiative gehen, um so ihre persönliche Lage zu optimieren. Ebenso werden die Teilnehmenden dabei unterstützt, vorhandene Hilfsangebote der Landeshauptstadt kennenzulernen und für sich zu nutzen. Für die geleistete Einsatzzeit erhalten die Teilnehmenden eine kleine Aufwandsentschädigung. Mit ihrer Tätigkeit soll ein Beitrag zur Verbesserung von Ordnung und Sauberkeit im

Stadtbezirk-, sowie zur Verschönerung des Ortsbildes im Stadtbezirk geleistet werden.

Doch nicht nur die Reinigungsarbeiten stehen im Fokus, sondern auch „positive“ Arbeitsinhalte werden einbezogen. Dazu zählen zum Beispiel die dauerhafte Pflege bestimmter Abschnitte (die Pflege von Baumscheiben auf einer oder mehreren angrenzenden Straßen) oder die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen. Ebenso haben sich im Projekt Aufgaben wie die Bepflanzung von Baumscheiben bewährt



Quelle: Neuer Hafen e. V.



Quelle: Neuer Hafen e. V.

- Die Neustadt blüht auf (Neuer Hafen e. V.) - 400,00 €



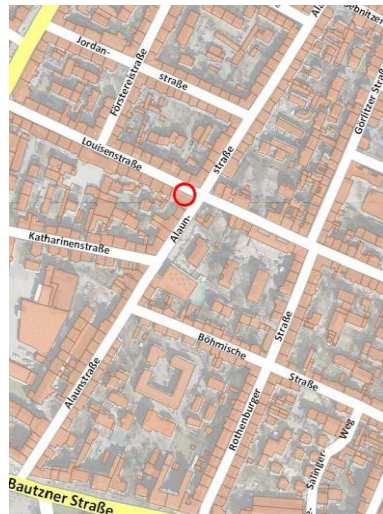
Quelle: Neuer Hafen e. V.

- Kleingewerbe stärken - Kooperationen aufbauen (Gewerbe- und Kulturverein Dresden-Neustadt e. V.) - 19.500,00 €
- BRN-Büro 2019 (Stadtteilhaus Dresden-Äußere Neustadt e. V.) - 15.600,00 €

Da die BRN vorrangig ein Stadtteilstes ist, sind die wichtigsten Akteure die Anwohnerinnen und Anwohner, die ansässigen Kulturschaffenden, die Gewerbetreibenden und andere. Durch die Einberufung eines „Festkomitees“, bei welchem Neustädterinnen und Neustädter sich intensiv mit der Geschichte der Mikrorrepublik auseinandersetzen können, wird ein gemeinsames Rahmenprogramm angestrebt, welches die dreißigjährige Geschichte der BRN widerspiegelt, da 2020 der 30. Geburtstag der BRN ansteht.

Das Stadtteilhaus Dresden-Äußere Neustadt e. V. als Akteur aus dem Neustädter Stadtteileben und Träger des BRN-Büros, wird eine wichtige Rolle bei der Koordination des Festes haben. Das Büro wird für die Koordination-, Stärkung- und Unterstützung der teilweise unerfahrenen Veranstalter sorgen. Ebenso will es die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch der Veranstalter fördern. Die Stadtteilkulturförderung ist ebenso ein Ziel des BRN-Büros. Die Engagement-Förderung und die

Förderung der Beteiligungskultur, sowie die Stärkung der Identität der BRN als ein gemeinsames Stadtteilstes sind weitere wichtige Aspekte. Des Weiteren ist es ein Vorhaben des BRN-Büros, die Entwicklung und Vermittlung nachhaltiger Lösungen für Veranstaltungsdurchführung voranzutreiben. Das Stadtbezirksamt Neustadt unterstützt die Gründung des BRN-Büros-, sowie dessen Koordination und Planung, mit 15.000,00 Euro.



Lage des BRN-Büros (Auszug aus dem Themenstadtplan LHD Dresden)



Quelle: Stadtbezirksamt Neustadt

Stadtbezirksprojekte mit Fachämtern im Stadtbezirk Neustadt

Budgetverwendung Stadtbezirksprojekte 2019

Im Jahr 2019 gab es 19 Stadtbezirksprojekte mit Investitionen in Höhe von 417.441,71 €. Die Summe entspricht 82 % des Gesamtbudgets.

8,2 % machten davon 5 Maßnahmen zur Pflege des Ortsbildes sowie zur Unterhaltung und Ausgestaltung der öffentlichen Park- und Grünanlagen im Stadtbezirk aus. Die Investitionssumme betrug 34.471,54 €.

14 weitere Stadtbezirksprojekte unterschiedlicher Art wurden mit den zuständigen Fachämtern, unter Verwendung der zu Verfügung stehenden Haushaltsmittel realisiert. Die Investitionssumme dieser betrug insgesamt 382.970,17€.

Unterschiedliche Fachämter und Beauftragte erhielten 2019 folgende Mittel zur Realisierung von Stadtbezirksprojekten:

- Mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wurden 5 Projekte mit einer Summe von insgesamt 132.278,54 € realisiert.
- Das Amt für Hochbau und Immobilienmanagement erhielt 33.000,00 € für 2 Projekte.

- Mit 138.000,00 € an das Straßen- und Tiefbauamt wurden 3 Gehweginstandsetzungen ermöglicht.
- Das Schulverwaltungsamt erhielt eine Summe von 54.250,41 € für ein Schulprojekt.
- Mit dem Umweltamt konnte mit einer Summe von 7.472,00 € die Aufstellung von Bänken finanziert werden.
- Das Stadtplanungsamt erhielt für 2 Projekte 1.915,00 € sowie das Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit 3.952,76 € und die Kinder- und Jugendbeauftragte 16.837,00 € mit je einem Projekt.
- Das Stadtbezirksamt Neustadt erhielt Mittel in Höhe von 29.736,00 € für 3 stadtteilbezogene Projekte.

Stadtbezirksprojekte mit dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft

- Aufstellung von 2 Müllgroßbehältern im Bereich Elbwiesen - 7.300,00 €

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft stellte im Rahmen eines Pilotprojektes zusätzliche Abfallbehälter mit einem Volumen von je 1 100 Litern an drei „Problemstandorten“ an den Elbwiesen auf. Die

neuen Abfallbehälter wurden an der Prießnitzmündung und unterhalb der Albertbrücke- und am Neustädter Elbufer platziert. Jeweils dreimal in der Woche wurden die vollen Behälter bis Ende September 2019 gegen leere Behälter getauscht.

„Bereits seit Jahren stehen in der Freiluftsaison im Alaunpark zusätzliche Mülltonnen, die uns helfen, dort das Müllproblem besser in den Griff zu kriegen. Was im Alaunpark funktioniert, lässt sich bestimmt auch auf die Elbwiesen übertragen“, so André Barth, Stadtbezirksamtsleiter Altstadt und Neustadt.

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wertet das Pilotprojekt gemeinsam mit der TU Dresden aus. Gemeinsam wird geprüft, ob sich das Sauberkeitsniveau im Umfeld der drei Schwerpunkte verbessert, welche Abfallarten in den Behältern entsorgt werden und wie hoch das Abfallaufkommen ist. Bis Ende des Jahres 2019 dauerte die Auswertung des Projektes an. Von den Gesamtkosten, welche sich auf etwa 11.000,00 Euro belaufen, finanziert das Stadtbezirksamt Neustadt die Aufstellung der Container mit 7.300,00 Euro.



Quelle: www.dresden.de

© LHD | ASA

- Aufstellung von 2 Bänken im Bereich des Carolaparks - 2.000,00€
- Planung und schrittweise Realisierung der Sport- und Spielmodule Alaunplatz Parkerweiterung West - 70.000,00 €

- Einbau von mobilen Pflanzkübeln im Bereich Hechtstraße/Erlenstraße - 11.978,54 €
- Wegesanierung Alaunpark - 41.000,00 €



Quelle: Stadtbezirksamt Neustadt

Stadtbezirksprojekte mit dem Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung

- Freianlagengestaltung Kulturzentrum Scheune - 13.000,00 €
- Neugestaltung der Gartenanlage sowie Wiederaufbau des Brunnens des Kraszewski-Museums - 20.000,00 €

Stadtbezirksprojekt mit dem Straßen- und Tiefbauamt

- Gehweginstandsetzung
Bärwalder Straße - 67.000 €
Erna-Berger-Str. - 36.000 €
Fritz-Reuter-Str. - 35.000 €

Stadtteilprojekt mit dem Stadtplanungsamt

- Stadtteilspaziergänge
"Neustädter Markt" - 965,00 €
- Stakeholder-Speed-Dating - 950,00 €

Stadtbezirksprojekt mit dem Schulverwaltungsamt

- Freiluft-Oase für den "Ganztag" und Begegnungsort Radeberger Vorstadt - 54.250,41 €



Stand Bau zum 06.04.2020

Quelle: 103. Grundschule

Aufgrund der abgeschlossenen Neugestaltung des Schulgebäudes einschließlich der großflächigen Sanierung des Schulhofes plante die 103. Grundschule „Unterm Regenbogen“ die Gestaltung einer Fläche auf dem Schulhof, welche nicht in der Sanierung des Schulhofes integriert war.

Diese Fläche war zu Beginn als Rasenfläche angelegt und soll nun alternative Lern- und Spielorte für die ca. 400 Schülerinnen und Schüler bieten. Seit Jahren ist die Fläche durch die Dauerbelastung eher eine Schmutzfläche, welche bei Trockenheit staubig und bei Regen matschig ist.

Vormittags soll die Freiluft-Oase als alternatives Klassenzimmer dienen, mittags und abends soll sie zum Spielen, Malen und Lesen genutzt werden, um zum sozialen Raum für die Kinder zu werden. Die Idee zur Freiluft-Oase entwickelte die 103. Grundschule gemeinsam mit dem Diplombildhauer Michael Grasemann. Gestaltet wird ein ca. 30 m langen Grünstreifen des Schulhofareals. Es entsteht dabei auch eine Sandsteinquaderkante. Durch Pflanzinseln wird die Fläche in drei Zonen unterteilt, wobei jede Zone einen anderen Charakter aufweist.

Stadtbezirksprojekt mit dem Umweltamt

- Aufstellen von 5 Bänken auf dem Müllberg - 7.472,00 €

Stadtbezirksprojekt mit dem Amt für Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll

- Maßnahmen zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit im Stadtbezirk Neustadt - 3.952,76 €

Stadtbezirksprojekt mit der Kinder- und Jugendbeauftragten

- Schülerinnen- und Schülerbeteiligung durch die Kinder- und Jugendbeauftragte - 16.837,00 €

Stadtbezirksprojekte des Stadtbezirksamtes Neustadt

- Erwerb von zwei Faltzelten
- 6.409,00 €
- Erwerb eines Bauwagens
- 5.712,00 €



Quelle: Stadtbezirksamt Neustadt

- Kampagne zur Ansprache von Partygästen der Äußeren Neustadt
- 17.615,00 €

Das Stadtbezirksamt Neustadt und das Kontaktbüro der Neustadtkümmerein erreichten in den vergangenen Jahren zahlreiche Anwohnerbeschwerden über das zunehmend rücksichtslose Verhalten von Partygästen in der Neustadt und dessen Folgen. Beklagt wurden vor allem Lärm, Müll im öffentlichen Raum, Urinieren in Hauseingängen und im öffentlichen Raum sowie Glasbruch, weswegen die Bürgerinnen und Bürger der Äußeren Neustadt Maßnahmen zur Reduzierung dieser Probleme forderten.

Personen, die zum Feiern in die Neustadt kommen, zu mehr Rücksichtnahme auf Anwohnerinnen und Anwohner zu bewegen, ist ein Ziel der Kampagne. Ebenso soll auf die bestehenden Probleme aufmerksam gemacht werden und

alternative Verhaltensweisen sollen aufgezeigt werden. Verbote sollen nicht Thema der Kampagne sein, da die Neustadt ein beliebtes Ausgeviertel bleiben soll.

In Zusammenarbeit mit der beauftragten Agentur, „die superpixel“ aus Leipzig, wurde bei der Entwicklung der Botschaften darauf geachtet, dass keinesfalls mit erhobenem Zeigefinger kritisiert wird, sondern vielmehr an das Verständnis für den Unmut der Anwohner und an gutes Benehmen appelliert werden soll.

Vier Leitfiguren in der Gestalt von sympathietragenden Geistern entwickelte die Agentur, wobei jeder Geist für ein Problem steht. „Du bist doch nicht von allen guten Geistern verlassen“ lautet der Leitslogan der Kampagne. Der Start der Kampagne erfolgte am 21.06.2019 mit einer Auftaktveranstaltung. In kurzen Videoclips und in verschiedenen Printmedien wurden seitdem die Botschaften der Kampagne vermittelt. Verschiedene Medien und Aktionen werden in fortlaufenden Abständen genutzt, um die Partygäste anzusprechen. Durch die Finanzierung in Höhe von 17.615,00 Euro kam das Stadtbezirksamt Neustadt für alle Ideenentwicklungen, gestalterischen Arbeiten sowie die Produktion der Videoclips und ausgewählter Printmedien auf.



Quelle: die superpixel

Impressum

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden

Stadtbezirksamt Neustadt
Telefon 0351-4886601
Fax 0351-4886603
E-Mail: stadtbezirksamt-neustadt@dresden.de

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben
Fragen

Redaktion:

April 2020
Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.